

Modulbox Mobilität



Unterrichtsideen zur App
Stadt | Land | DatenFluss



Stadt | Land | DatenFluss

Impressum

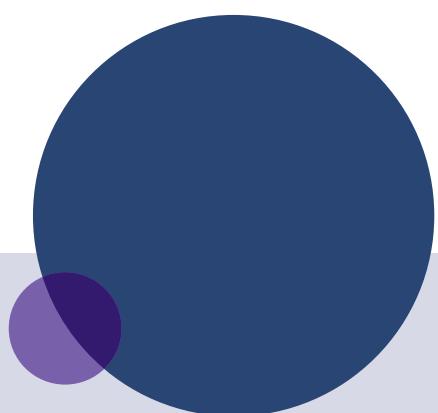


Deutscher
Volkshochschul-Verband

Deutscher Volkshochschul-Verband e. V. (DVV)
vhs-Lernportal

Königswinterer Straße 552b, 53227 Bonn
www.stadt-land-datenfluss.de
www.volkschorschule.de/app-datenfluss
datenfluss@dvv-vhs.de

Erscheinungsjahr: 2022
Verantwortlich: Michael Thiel
Autor: Dr. Matthias Morgenroth



Modul 10: Modulbox Mobilität

Dauer 90 Minuten

Lernziele Die Teilnehmer*innen (TN)

- lernen zentrale Herausforderungen der Mobilität in der Stadt und auf dem Land kennen,
- lernen zentrale Begrifflichkeiten im Kontext von Digitalisierung und Mobilität kennen,
- lernen Probleme und neue Ansätze einer nachhaltigen Mobilität kennen und
- reflektieren das eigene Mobilitätsverhalten und schätzen Lösungsvorschläge neu ein.

Material/Medien

- Tafel/Whiteboard/Flipchart/Moderationswand
- Beamer
- Smartphone mit QR-Code-Scanner und App Stadt | Land | DatenFluss (SLDF)
- Evtl. Lautsprecher für das Smartphone, falls der Ton nicht über den Beamer abgespielt wird
- Verbindungskabel Smartphone/Beamer
- Moderationskarten
- Magnete oder Pins
- Arbeitsblätter

TN:

- Smartphone mit QR-Code-Scanner und App SLDF
- Stift und Papier

Symbole  Einzelarbeit

 Partnerarbeit

 Gruppenarbeit

 Plenum


Wichtige Informationen zur Vorbereitung und Durchführung der Module finden Sie im Dokument „Allgemeine Hinweise“.

Ablaufplan

Min.	Sozialform	Aktivitäten / Inhalt	Material & Medien
1. Einstieg (20 Minuten)			
5		Brainstorming	Kopiervorlage (KV) 1 (Bilder zu Mobilität in der Stadt/auf dem Land)
10		Diskussion: Herausforderungen Mobilität in der Stadt und auf dem Land	Tafel oder alternativ digitales Tool
5		Schätzfrage: „Viel Platz für Autos“	Beamer
2. Vertiefung (30 Minuten)			
15		Recherche: a. Car Sharing auf dem Land, b. Car Sharing in der Stadt und c. multimodaler Verkehr	Smartphone Arbeitsblatt (AB) 1
15		Präsentation (pro Präsentation max. 3 Min.) und Diskussion der Ergebnisse	Tafel oder alternativ digitales Tool
3. Transfer (30 Minuten)			
5		Umfragen zum Thema Auto	Beamer
10–15		Gallery Walk	KV 2 (Statements)
10–15		Feedback zum Gallery Walk	
4. Abschluss (10 Minuten)			
10		Abschlussrunde: Wie kommen Sie jetzt nach Hause?	

Lerninhalt/Hintergrund

Das Thema Mobilität ist, wenn es um Nachhaltigkeit geht, immer präsent. Dabei geht es primär um die Frage der Reduktion von CO₂. Im Fokus steht dabei vor allem der Individualverkehr. Damit verbunden sind dann die neuen Möglichkeiten einer Digitalisierung des Verkehrs z.B. im Kontext von Smart City. Wie aber sind die bereits bestehenden Konzepte z.B. des Car Sharings oder des multimodalen Verkehrs einzuschätzen? Was sind die zentralen Herausforderungen einer Mobilität auf dem Land und in der Stadt? Ist ein Leben ohne Auto möglich? Das sind die zentralen Fragen dieser Lerneinheit.

1. Einstieg

Brainstorming: Mobilität in der Stadt und Mobilität auf dem Land



5 Min.

Auf dem Arbeitsblatt sind jeweils zwei Motive zu den Themen Mobilität in der Stadt und Mobilität auf dem Land abgedruckt. Bitten Sie die TN um Assoziationen zu den jeweiligen Themen. Legen Sie an der Tafel eine Tabelle an und ordnen Sie die Begriffe, die aus dem Plenum kommen, den jeweiligen Themengebieten zu.

Digitale Variante: Bilder könnten auf einem Arbeitsblatt abgedruckt werden oder auch direkt in Mentimeter integriert werden. Eine Abfrage könnte digital erfolgen. Wenn Sie Mentimeter einsetzen, können Sie nacheinander zwei Wortwolken anlegen zum Thema

- a. Mobilität in der Stadt
- b. Mobilität auf dem Land

Alternativ können Sie auch ein Whiteboard über Flinga.fi anlegen. Den Themen können Farben zugeordnet werden (z.B. lila für Mobilität in der Stadt und orange für Mobilität auf dem Land). Dafür sollten vorher die Spielregeln erklärt werden. Die TN können auf Flinga die Kacheln verschieben, das sollte mitbedacht werden bzw. nur von der Lehrkraft im Unterricht gemacht werden.

Diskussion



10 Min.

Besprechen Sie mit den TN die zentralen Begriffe, die unter der Fragestellung genannt wurden: Was sind die Herausforderungen für die Mobilität in der Stadt und auf dem Land. Was muss besser werden? Was muss sich politisch verändern? Wie können wir selbst zu den Veränderungen beitragen?

Mögliches Tafelbild:

Herausforderungen	Verbesserungsvorschläge
<i>Land: Zu wenig Haltestellen</i> ...	<i>Nahverkehr ausbauen</i> ...

Schätzfrage



5 Min.

Fordern Sie die TN zu einer Schätzfrage auf, die in der App enthalten ist.



Viel Platz für Autos



Klickweg in der App:
Mobilität → Smart unterwegs → 3, Slide 2–6

Anschließend auch das Feedback gemeinsam lesen.

2. Vertiefung

Recherche zu den Themen Carsharing und multimodularer Verkehr



15 Min.

Bilden Sie drei Gruppen. Jede Gruppe soll eine Recherche auf der Grundlage der App-Inhalte zum jeweiligen Thema durchführen

- a. Carsharing auf dem Land,
- b. Carsharing in der Stadt
- c. multimodaler Verkehr.

Die jeweils passenden Appinhalte sind auf dem Arbeitsblatt per QR-Code verlinkt. Am Ende sollen in einer Kurzpräsentation (max. 3 Minuten) Rechercheergebnisse dem Plenum vorgestellt werden.



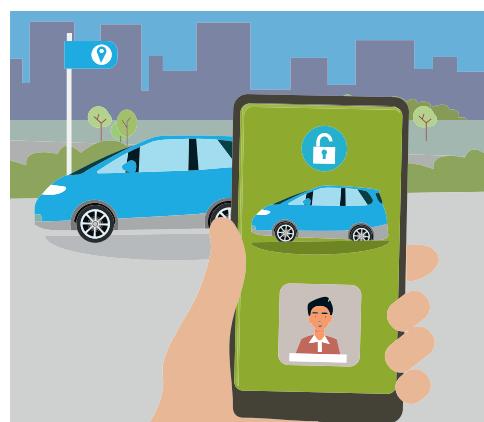
a. Carsharing auf dem Land



Klickweg in der App:
Mobilität → Mobil auf dem Land → 4 und 5

Die TN sollen bei der Recherche folgende Fragen beachten:

- Was sind die Argumente für bzw. gegen eine Nutzung von Carsharing Angeboten auf dem Land?
- Welche Faktoren spielen eine Rolle, damit sich Car Sharing auf dem Land durchsetzen kann?
- Was sind die größten Barrieren für ein Carsharing auf dem Land?



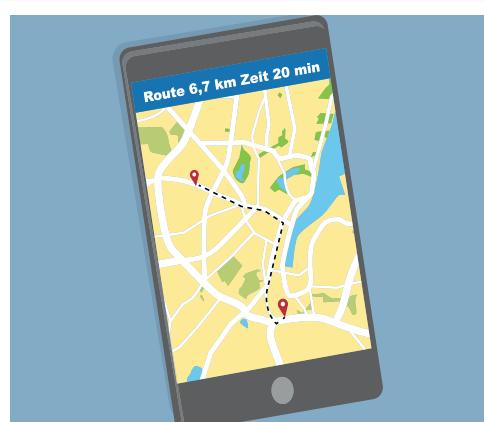
b. Carsharing in der Stadt



Klickweg in der App:
Mobilität → Mobil auf dem Land → 6

Die TN sollen bei der Recherche folgende Fragen beachten:

- Welche Kriterien machen einen Stadtteil für Anbieter von Carsharing Fahrzeugen attraktiv?
- Welche Faktoren spielen eine Rolle, damit sich Carsharing in der Stadt noch besser durchsetzt?
- Unter welchen Umständen würden Sie Carsharing in der Stadt nutzen bzw. was wäre eine Barriere für Sie?



c. Multimodaler Verkehr



Klickweg in der App:
Mobilität → Smart unterwegs → 1, 2 und 4

Die TN sollen bei der Recherche folgende Fragen beachten:

- Wie verändern multimodale Apps die Mobilität?
- Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit verschiedene Verkehrsmittel genutzt werden?
- Wo sind multimodale Apps in Deutschland schon im Einsatz und gibt es Erfahrungen über die Akzeptanz und Auswirkungen?

Präsentation und Diskussion der Ergebnisse



15 Min.

Die TN sollten in max. 3 Minuten Ihre Rechercheergebnisse im Plenum vorstellen. Orientieren Sie sich dabei an den leitenden Fragen. Halten Sie zu jedem Thema relevante Stichpunkte an der Tafel oder dem Whiteboard fest.

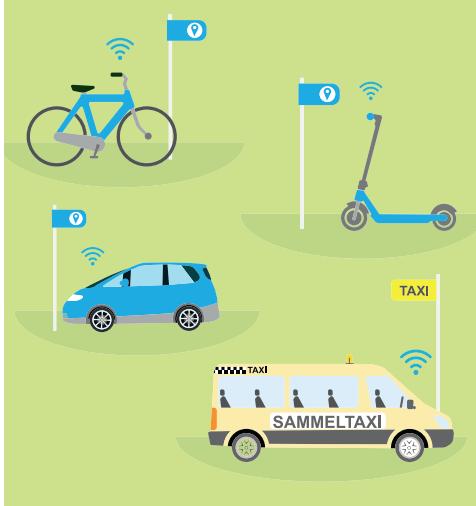
3. Transfer

Umfrage zum Thema Auto



5 Min.

Führen Sie mit den Teilnehmenden drei Umfragen zum Thema Auto durch. Rufen Sie nacheinander die jeweiligen Seiten in der App auf und zeigen Sie die Seiten über den Beamer:



Umfrage



Klickweg in der App:
Mobilität → Smart unterwegs →
2, Slide 3 (für Umfrage 1)
4, Slide 4 (für Umfrage 2)
8, Slide 2 (für Umfrage 3)

Alternativ können Sie eine Umfrage in Mentimeter nachbauen, in der die verschiedenen Aspekte zusammengefasst werden.

Kommentieren und reflektieren Sie die Umfrageergebnisse.

Gallery Walk



10–15 Min.

Fordern Sie die TN auf sich im Raum zu bewegen .Im Raum sind, entweder an den Wänden aufgehängt oder auf den Tischen ausgelegt, verschiedene Thesen und Aussagen zur Entwicklung der Mobilität verteilt. Nutzen Sie bitte die Kopiervorlage 2, um die einzelnen Aussagen getrennt auslegen zu können. Bitten Sie die TN sich die verschiedenen Thesen durchzulesen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Feedback zum Gallery Walk



10–15 Min.

Kommen Sie wieder im Plenum zusammen: Welche Thesen haben die TN besonders überzeugend gefunden, mit welchen Meinungen und Einschätzungen stimmen sie überein und mit welchen nicht und warum?

4. Abschlussrunde

Abschlussrunde: Wie kommen Sie jetzt nach Hause?



10 Min.

Fragen Sie die TN wie Sie jetzt mit welchem Verkehrsmittel wieder nach Hause fahren.

- Hat die Stunde dazu beigetragen das eigene Mobilitätsverhalten zu überdenken?
- Wie äußert sich das?
- Welche Pläne haben die TN konkret?

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.
vhs-Lernportal
Königswinterer Straße 552 b
53227 Bonn

datenfluss@dvv-vhs.de
www.volks hochschule.de/app-datenfluss